

Erbgerichts-Verkauf.

Das den Erben des verstorbenen Herrn Eduard Magnus Fiedler gehörige Erbgerichtsgut zu Memmendorf, nebst beigegeführten Gütern, Wald und Kalkwerken (zusammen 454 Acker 160 Qu.-Ruthen mit 7184,54 Steuer-Einheiten und 104,335 Thaler 8 Ngr. — Pf. Larwerth), soll ertheilungshalber im Auftrage der Besitzer

den 19. Juli 1869, Mittags 12 Uhr,

im Erbgericht zu Memmendorf im Wege öffentlicher Licitation durch mich verkauft werden, und werden Kauflustige hiermit ersucht in diesem Termine sich einzufinden.

Die Beschreibung und Taxe der Grundstücke wie des Waldes und der Kalkwerke, sowie die Verkaufsbedingungen können bei Herrn Advocat Dr. Petschke in Leipzig und bei mir eingesehen werden; auch werden auf Wunsch gegen Erstattung der Copialien Abschriften davon mitgetheilt. Uebrigens werden auch vor dem obigen Termine Kaufsofferten entgegen genommen.

Deberan, den 9. März 1869.

Bürgermeister Meißerichmied,
Rechtsanwalt und Notar.

(65)

Verpachtung.

Zu Michaelis a. c. endigt der Pacht über das Areal des

Rittergutes Wilsdruff

und es soll dieses daher

Sonnabend, am 20. März a. c.

Vormittags 10 Uhr, im Gasthose zum weißen Adler zu Wilsdruff wieder zur öffentlichen Verpachtung kommen, wozu Pachtlustige eingeladen werden. Die näheren Bedingungen sind bei Unterzeichnetem einzusehen.

Rittergut Rothschönberg, am 10. März 1869.

Im Auftrage:

A. Liebschner.

(43)

Dresdner Leih- und Credit-Anstalt

Wilsdruffer Straße 28, III.

gewährt Darlehne in jeder Betragshöhe auf Pfänder aller Art.

Die Anstalt nimmt Gelder zur Verzinsung an und zwar bei

Sofortiger Kündigung mit 6 Procent.

3-monatlicher Kündigung mit 7 Procent.

6-monatlicher Kündigung mit 8 Procent.

12-monatlicher Kündigung mit 9 Procent per anno.

Capitale, welche nur bei sofortiger Kündigung eingelegt werden, dürfen die Höhe von 200 Thalern nicht übersteigen. Die diesjährige Controle resp. Umtausch der Einlagebücher ist bis zum 1. April d. J. im Geschäftslocale der Anstalt zu bewirken.

Dresdner Leih- und Credit-Anstalt:

Eduard Schaufuß.

(12)

Die Roggenbrodbäckerei

zu Röhrsdorf bei Wilsdruff

empfehle ich rein roggene Fabrikat einem geehrten Publikum angelegentlichst. Ich mache auf meine dritte Sorte, 10 Pfund Korn gegen 10 Pfund Brod — rein roggene Waare — die Herren Dekonomen ganz besonders aufmerksam. Garantie des Obigen. Streng reelle Bedienung.

E. Pietzsch,

(45)

Für Damen

empfehle ein großes Lager von Mänteln, Paletots, Jaquettes, Jacken neuester Façon in besten seidnen und wollenen Stoffen

zu billigem Preis.

Regenmäntel von echt engl. Water proof à Stück 5½ Thlr.

Knaben-Anzüge, Westchen, Höschen und Jäckchen, à Stück von 3 Thlr. an.

Eine bedeutende Partie Frühjahrs- und Sommer-Jaquettes werden zum Selbstkostenpreis abgegeben.

W. Reimann,

Dresden, 18, Galeriestraße 18,
parterre. (77)

Ich erlaube mir hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich wieder eine Auswahl fertiger Schuhmacherarbeit vorräthig halte, als Leder- und Zeugstiefeletten, passend für Confirmanden, sowie Haus Schuh und Pantoffel, auch noch einige Paar Herren- und Knabentiefel, und bittet um gütige Beachtung Carl Vogel, Schuhmachermeister in Bismberg. (60)

(58)

Für Oeconomen.

Eine Partie Rade, passend an Holzachsen, sind billig zu verkaufen beim Schmied Schöner, Waldgasse 28 in Dresden.

Nechten

Nordhäuser Korn,

direct aus Nordhausen bezogen,

Nechten

alten Franzbranntwein

empfehle

R. F. Nivinius,

(92) Dresden, Dippoldswalder Platz 7.

Cafel-Honig,

beste Qualität, à Pfd. 12 Ngr., von 10 Pfd. an à Pfd. 10 Ngr., empfehle

(85) Louis Richter, Radeburg.

Ziokelfelle

kauft stets für höchste Preise J. Gmeiner, Leder- und Handschuhfabrik, Dresden, Annenstraße 31. Kürschner und Händler erhalten gute Provision. (88)

Gute Karbiter Braunkohlen,

à Tonne 12 Ngr., sind zu haben am Ausschiffungsplatze in Köhsenbroda.

(89) Steuermann Richter.

Gesuche.

Für ein Weiß- und Modewaarengeschäft in Dresden wird ein junger Mann zu engagiren gesucht, der guter Verkäufer sein muß und Kenntnisse in der französischen oder englischen Sprache besitzt.

Schriftliche Offerten unter (63)

P. P. Nr. 2

wolle man an den Innungsbesteller Herrn Kuhn, Expedition der Handels-Innung in Dresden, Kreuzstraße 17, gelangen lassen.